Tagung in Rom des Internationalen Film- und Fernsehrates (C.I.C.T.)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **13 (1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TAGUNG IN ROM DES INTERNATIONALEN FILM-UND FERNSEHRATES (C.I.C.T.)

In den prunkvollen Räumen des neuen, italienischen Aussenministeriums am Foro Italico fand die General-versammlung des C.I.C.T. statt. Fast sämtliche Mitglieder waren anwesend, dazu noch erstmals Beobachter und Organisationen auch aus den USA, Canadas und den Bahamas. Es konnten weitere internationale Spitzenverbände aufgenommen werden, darunter der internationale Filmverleiherverband, (vertreten durch F. Penotti). Die Versammlung prüfte eine Reihe von Kommissionsberichten und diskutierte das Begehren der UNESCO, die durch zwei Delegierte vertreten war, auf Anstellung eines ständigen Generalsekretärs. Ueberwiegend ablehnende Aufnahme fand ein Begehren zur Errichtung nationaler Kommissionen des Rates. Die juristische Kommission wurde zu einer allgemeinen Kommission für Dokumentation und Information erweitert, und von der Versammlung zu ihrem neuen Präsidenten an Stelle des demissionierenden J. Maddison (London) Dr. F. Hochstrasser (Luzern) gewählt, der dadurch auch Sitz im Exekutivrat erhält.

Wir werden auf die Tagung dieser weltumfassenden Organisation, welche durch starke materielle und moralische Förderung sowohl von Seiten der UNESCO wie von Regierungen wachsende Bedeutung erhält, noch zurückkommen.

"Der Schelm", ein weiteres Beispiel aus der gegenwärtigen Reihe liebenswürdiger, französischer Komödien.

FILM-WELTPRODUKTION 1959

Die deutsche Spitzenorganisation der Filmwirtschaften hat ihre Erhebungen über die Weltproduktion an Filmen im Jahre 1959 abgeschlossen. Darnach hat Europa in diesem Jahr rund 950 Spielfilme hergestellt. Italien steht mit 167 Filmen an der Spitze, gefolgt von Frankreich mit 133 und Grossbritannien mit 123 Spielfilmen. In der Sowjetunion wurden schätzungsweise 130 Filme produziert. Deutschland folgt erst an 5. Stelle, (Coproduktionen inbegriffen).

In Afrika weist nur Aegypten mit 50 Filmen eine nennenswerte Produktion auf.

Nord-und Südamerika stellten insgesamt ca. 36o Filme her, davon die USA allein 187. An zweiter Stelle steht Mexiko mit 84 Filmen.

Asien verfügt über die grösste Produktion, ca. 1580 Spielfilme. Japan stellte allein 493 her, Indien 310 und Hongkong 240.

Der 5. Erdteil, Australien, produzierte nur 2 Spielfilme. Die Zusammenfassung ergibt -(ohne Doppelzählungen der Coproduktionen)- ca. 2950 Spielfilme im Jahre 1959 gegenüber rund 2000 im Jahre 1950.

VERSTAERKTER JUGENDSCHUTZ VERLANGT.

Die katholische Aktion in Oesterreich beklagt sich darüber, dass sehr oft Jugendliche in Filmvorführungen gesehen würden, die für sie verboten seien. In einer Eingabe an die Regierung verlangt sie eine schärfere Handhabung des Jugendschutzes. Besonders sollen Polizei und Gendarmerie angewiesen werden, die Einhaltung von Jugendverboten bei Filmvorführungen zu kontrollieren.

WOCHENKURS UEBER FILM, DIA UND TONBAND

Die Schmalfilm AG Zürich, Hardstr. 1, veranstaltet in der evangelischen Heimstätte Randolins ob St. Moritz vom 9. - 15. April einen Kurs für alle Interessenten, die praktisch mit Film, Dia und Tonband vertraut werden möchten. Material incl. neueste Markengeräte stehen zur Verfügung. Kursgeld für Zimmer mit Bett Fr. 175. -, Pritschenlager Fr. 150. -, Seminaristen 10% Rabatt. Bitte Prospekt verlangen.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 957: Apparat, der Farben lesen kann - Schweizer Auslandhilfe gegen den Hunger - Internationaler Patrouillenlauf

Nr. 958: Kongo - motorisierter Ski-Sport auf dem Theodul bei Zermatt - Eishokeyweltmeisterschaft

GENERALVERSAMMLUNG DER INTERFILM UTRECHT 1961

Die Generalversammlung wird Donnerstag, den 20. April abends beginnen. Der Freitag morgen sieht zuerst eine Sitzung des Direktoriums vor. Im Anschluss daran wird eine internationale, ökumenische Filmkonferenz eröffnet über das Thema "Film und weltweite Kirche". Dabei wird der erste Filmpreis für den besten Spielfilm des Jahres vergeben. Der Spätnachmittag sieht einen Empfang im Stadthaus von Utrecht vor, im Anschluss daran ist die Möglichkeit von Filmvorführungen vorhanden. Samstag, den 22. April, vormittags, erfolgen die Aussprachen . Der Nachmittag bleibt frei für Ausgänge. Abends um 21. 00 Uhr wird der zweite Filmpreis für den besten kirchlichen Film des Jahres verkündet. Der Sonntag bleibt für einen ökumenischen Gottesdienst in der Kathedrale von Utrecht reserviert, gefolgt von einem gemeinschaftlichen Abschiedsessen. - Es besteht im Anschluss daran die Möglichkeit, an Reisen durch Holland unter kundiger Führung teilzunehmen.

Dieses Programm ist vorläufig provisorisch. Der definitive Text wird voraussichtlich in der nächsten Nummer publiziert werden.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2, 3, 4
Der Mann mit grauen Schläfen (But not for me)	
Le Farceur (Der Schelm)	
Morgen wirst Du um mich weinen	
Unter falschen Flaggen (Under ten flags, sotto dieci bandieri)	
Liebling der Götter	
Iwan der Schreckliche	
Film und Leben	5
Erfolg ohne Rückschlag	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort	9
Klippen des Fernsehens	
Wo kommt denn bloss der Tote her?	
Die Welt im Radio	10
Um einen blutigen Sport	
Protestantische Sender	
Bildschirm und Lautsprecher	
Von Frau zu Frau	11
Sekretärin gesucht	
Aus aller Welt	11

A.Z. LAUPEN-BERN

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.